

MITTEILUNGSBLATT | NR. 66

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2016 | 17
Ausgegeben am 25. 07. 2017**

- 1 | Österreichische Nationalbibliothek, Software-Entwickler/in, Bewerbungsfrist 31.7.2017
- 2 | mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, Organisatorische Leitung
Kunstvermittlung, Bewerbungsfrist 18.8.2017
- 3 | Blüthner Österreich GmbH, Wien, ShopmanagerIn/Geschäftsleitung, Bewerbungsfrist 1.9.2017
- 4 | Universität für angewandte Kunst Wien, Universitätsassistenten/in, Bewerbungsfrist 5.9.2017
- 5 | Universität Salzburg, Wissenschaftliche Mitarbeiter/in, Bewerbungsfrist 9.8.2017
- 6 | Univ. f. Musik u. darst. Kunst Graz, Universitätsprofessur für Horn,
Bewerbungsfrist (VERLÄNGERUNG) 31.8.2017

Mag. Eva Blimlinger
Rektorin

1 | Österreichische Nationalbibliothek, Software-Entwickler/in, Bewerbungsfrist 31.7.2017

In der Abteilung Digitale Bibliothek/Forschung und Entwicklung suchen wir für ein Verbundprojekt des BMWFW im Bereich der Digital Humanities zum ehestmöglichen Eintritt, befristet bis 31.12.2019, eine/n qualifizierte/n

Software-EntwicklerIn
(38,5h/Woche)

Ihre Aufgaben

- Entwicklung einer Web-Plattform zur wissenschaftlichen Bearbeitung der digitalisierten Bestände der Österreichischen Nationalbibliothek
- Best-Practice Analyse und Weiterentwicklung bereits bestehender Lösungen
- User Interface Design und -Implementierung auf Basis aktueller Webframeworks
- Durchführung von Software-Tests und Erstellung der technischen Dokumentation

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossenes IT-Studium oder geisteswissenschaftliches Studium mit fundierter IT Zusatzausbildung oder vergleichbare Berufserfahrung
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrung in der Software-Entwicklung im Bereich serviceorientierter Architekturen, Java, Web-Services, Webfrontend-Entwicklung und XML-Technologien
- Affinität zu Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Digital Humanities-Kenntnisse von Vorteil
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Bewerbung

Ausschließlich online über unser Bewerberportal

(<https://jobs.onb.ac.at>) bis spätestens 31.7.2017 mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Das Jahresbruttogehalt für diese Position auf Basis 38,5 h/Woche liegt je nach Qualifikation und Erfahrung bei mindestens EUR 40.600,-.

2 | mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, Organisatorische Leitung Kunstvermittlung, Bewerbungsfrist 18.8.2017

Das mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien ist das größte Museum für moderne und zeitgenössische Kunst in Österreich mit einer umfassenden Sammlung der internationalen Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart. Wir besetzen zum ehestmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Organisatorische Leitung Kunstvermittlung

Zu Ihren Aufgaben zählen

- Strategische Steuerung sämtlicher Belange der Kunstvermittlung und deren Projekte in zeitlicher, budgetärer und personeller Hinsicht
- Personalverantwortung für das Team der Kunstvermittlung
- Kommunikationsschnittstelle zu Geschäftsführung, Kurator_innen der Kunstvermittlung und Mitarbeiter_innen
- Budgeterstellung, Kooperations- und Vertragsverhandlungen, Angebotseinholung und -erstellung, Terminplanung
- Budgetverantwortung
- Enge Zusammenarbeit mit den Kurator_innen der Kunstvermittlung
- Aktiver Verkauf von Programmen der Kunstvermittlung, Erschließung neuer Zielgruppen und Fördermöglichkeiten

Voraussetzungen

- Mehrjährige Arbeitserfahrung im Kulturmanagement und Kenntnis der Abläufe in der Kunst- und Kulturvermittlung
- MS Office, Fremdsprache(n)
- Kommunikationsstärke, soziale Kompetenz und Aufgeschlossenheit für aktiven Verkauf
- Führungsqualität und Strukturiertheit

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Laufzeit: Unbefristet

Arbeitsantritt: Ehestmöglich

Der Richtwert des Bruttomonatsgehalts für diese Position beträgt € 2.700,-. Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inkl.

Lebenslauf, Zeugnisse und Gehaltsvorstellung) bis 18. August 2017 per mail an

bewerbung@mumok.at (z.H. Frau Judith Peschek-Vieröckl)

3 | Blüthner Österreich GmbH, Wien, ShopmanagerIn/Geschäftsleitung, Bewerbungsfrist 1.9.2017

Seit zehn Jahren betreibt Blüthner einen Standort im Herzen Wiens und sucht zum ehestmöglichen Eintritt eine(n) ShopmanagerIn/Geschäftsleitung

Ihre Aufgaben im Detail:

- Selbständige Leitung des Blüthner Zentrums mit fachlicher und sozialer Kompetenz
Mitarbeiterführung
- Verkauf der Instrumente im Einzelhandel - Führen von Verkaufsgesprächen sowie Vorführen der Produkte
- Betreuung von Institutionen und Verkauf im Großhandel sowie Repräsentation und Vertretung der Marke Blüthner in ganz Österreich und gegenüber Kooperationspartnern- Bereitschaft zu Geschäftsreisen
- Warenmanagement und Präsentation im Premium-Sektor
- Strategieentwicklung, Planung und Umsetzung verkaufsfördernder Maßnahmen
- Enge Zusammenarbeit mit Marketing- und Eventmanagement sowie mit der Klavierschule
- Vorbereitung der Buchhaltung - Kommunikation mit Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung
- Liquiditätsplanung

Ausbildung und fachliche Qualifikationen:

- Abgeschlossene Wirtschaftsausbildung (Universität oder FH) und/oder Kulturmanagement Studium und/oder Berufserfahrung im Bereich - - - Verkauf und Kommunikation, vorzugsweise in der Klavierbranche
- Sehr gute EDV Kenntnisse (Mac OS X und MS Windows)

Ihr persönliches Profil:

- Sehr gute Kenntnisse im Klavierspiel und möglicherweise Grundkenntnisse im Klavierbau
- Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Kreativität
- Kommunikatives Auftreten
- Hohes Maß an Teamfähigkeit, zeitliche Flexibilität (Arbeitszeiten vereinzelt auch in den Abendstunden oder an Samstagen für Konzert- bzw. Veranstaltungsbetreuung)
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Interesse an klassischer Musik
- Führerschein B

Wir bieten:

- Eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit an einem Premium Standort im Herzen Wiens
- Hohes Maß an Selbstständigkeit
- Raum eigene Ideen umzusetzen
- Ein Bruttomonatsgehalt ab € 2.100. Je nach Qualifikation Bereitschaft zur Überbezahlung gegeben [Gehaltstafel A, Beschäftigungsgruppe 3]

Ihre aussagekräftige Bewerbung, bestehend aus Motivationsschreiben, Zeugnissen und CV mit Foto, senden Sie bitte bis spätestens 1. September 2017 per E-Mail mit dem Betreff "Bewerbung" an

gold@bluethner.at

Oder per Post an:

Blüthner Österreich GmbH
z.H. Hrn. Thomas Neubauer
Bräunerstraße 5
1010 Wien

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!
www.bluethner.at

4 | Universität für angewandte Kunst Wien, Universitätsassistenten/in, Bewerbungsfrist 5.9.2017

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab 2. Oktober 2017 eine/n halbbeschäftigte/n Universitätsassistenten/in (20 Wochenstunden, befristet auf ein Jahr) für den Bereich Architektorentwurf 1 / Studio Kazuyo SEJIMA.

Kazuyo Sejima leitet seit dem Wintersemester 2015/16 eines der drei Architektorentwurfsstudios an der Angewandten. Sejima wurde im Jahr 2010 als erste Frau zur Direktorin der Architekturbiennale berufen, im gleichen Jahr wurde ihr gemeinsam mit Ryue Nishizawa und ihrem Büro SANAA der Pritzker Architekturpreis verliehen. In Anlehnung an Kazuyo Sejima's Konzeption von Architektur liegt der Fokus der Studioarbeit in der Betrachtung sowohl der Wechselwirkung von Architektur und Kontext, als auch der Relation von Raum und Körper. Die Studierenden sollen der Bedeutung des Begriffs Nachhaltigkeit sowohl im kulturellen Zusammenhang als auch im gesellschaftlichen Sinn nachgehen. Kazuyo Sejima ermutigt ihre Studierenden, die gegenwärtige Rolle von ArchitektInnen zu überdenken und neu zu definieren, um die Zukunft von Architektur zu gestalten sowie gleichsam die stetige Entwicklung des urbanen Raums voranzutreiben.

Anstellungserfordernisse:

- österreichische bzw. EU/EWR-Staatsbürgerschaft oder mit gleichgestellter Anstellungsvoraussetzung
- abgeschlossenes Studium der Architektur
- hervorragende Sprachkenntnisse in Englisch

Anforderungsprofil:

- Didaktische Fähigkeiten in der Vermittlung von theoretischen Grundlagen des Architektorentwurfs
- Pädagogische Fähigkeiten und Erfahrung bei der Vermittlung im Rahmen der universitären Lehre
- Internationale Erfahrung in Studium und Berufspraxis
- Hervorragende Kenntnisse aktueller Fragen der Gegenwartsarchitektur
- Selbstständige Arbeiten auf den Gebieten der Architektur und Architekturtheorie
- Knowhow im Bereich von Fertigungstechnologien (CNC, 3D-Plotter, Laser Cutter) und Modellbau
- Engagement im administrativen und organisatorischen Bereich

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.365,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Qualifizierte Interessent/innen richten ihre schriftliche Bewerbung mit sachdienlichen Unterlagen (PDF 25 MB max.) bis 5. September 2017 an Architektorentwurf 1, der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien,
e-mail: studio.sejima@uni-ak.ac.at

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.
Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

5 | Universität Salzburg, Wissenschaftliche Mitarbeiter/in, Bewerbungsfrist 9.8.2017

Universität Salzburg | Wissenschaftliche Mitarbeiter/in

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. November 2017
- Beschäftigungsdauer: bis 30. September 2020
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung (vorwiegend dienstags bis donnerstags)
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Programmbereich Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion; insbesondere:

Forschung: Inhaltliche Arbeit und Mitwirkung in der Forschung des Programmbereichs, Koordination des Drittmittelprojektes „Kulturelle Teilhabe in Salzburg“ und Mitarbeit am eJournal „p/art/icipate“;

Lehre: Leitung und Koordination der Studienergänzung „Kulturmanagement und kulturelle Produktion“ und Supervision des LV-Blogs Kulturmanagement; Lehre (2 Semesterwochenstunden) in der Studienergänzung „Kulturmanagement & Kulturelle Produktion“ bzw. im Studienschwerpunkt „Künste und Öffentlichkeiten“;

Verwaltung: Unterstützung der Programmbereichsleitung, Planung, Koordination und Mitgestaltung von Veranstaltungen und Ausstellungen, Teilnahme an Treffen des Teams und des Schwerpunkts Wissenschaft & Kunst, organisatorische Tätigkeiten

- Anstellungsvoraussetzungen: Doktorat in Kunst- und/oder Kulturwissenschaften bzw. einer ähnlichen fachrelevanten Disziplin, eigenständiges wissenschaftliches Profil an den Schnittstellen von Kunst und Wissenschaft und Kenntnisse im Bereich der Kulturarbeit und zeitgenössischer Kunst und Kulturproduktion, Erfahrung in der Projektkoordination
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Feld der Kulturarbeit und der Lehrplanung; Erfahrung im künstlerischen und/oder künstlerisch-forschenden Bereich; praktische Erfahrung mit Projektakquise und -management; medienpraktische Kompetenz
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am interdisziplinären Arbeiten und Publizieren, kommunikativ, teamorientiert und zuverlässig

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2383 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 9. August 2017

GZ A 0120/1-2017

6 | Univ. f. Musik u. darst. Kunst Graz, Universitätsprofessur für Horn, Bewerbungsfrist 31.8.2017

VERLÄNGERUNG DER BEWERBUNGSFRIST

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut für Blas- und Schlaginstrumente, gelangt voraussichtlich ab dem Studienjahr 2018/19 eine

Universitätsprofessur für Horn (Doppelhorn in F und B)

gemäß § 98 des Universitätsgesetzes und § 25 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% einer Vollbeschäftigung auf unbestimmte Zeit zur Besetzung. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts von derzeit 4.891,10 € brutto (14 x jährlich) kann vereinbart werden.

Aufgabenbereiche

- Unterricht im zentralen künstlerischen Fach in den Studienrichtungen Instrumentalstudium Horn sowie Instrumental(Gesangs)pädagogik (Horn)
- Aktive Teilnahme an der Weiterentwicklung der Lehr- und Lernkultur und am künstlerischen sowie wissenschaftlichen Leben der Universität
- Mitarbeit an Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben

I. Grundsätzliche Anstellungserfordernisse

- eine der Verwendung entsprechende, abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung

II. Spezifische Anstellungserfordernisse

- herausragende Persönlichkeit mit höchster künstlerischer Qualifikation für das zu besetzende Fach, insbesondere im Orchesterspiel
- international herausragende künstlerische Laufbahn
- hervorragende pädagogische und didaktische Eignung
- Erfahrung im Bereich historischer Spieltechniken (Naturhorn)
- Genderkompetenz

Erwünscht sind zudem höchste Qualifikation im Bereich Kammermusik, Erfahrung mit zeitgenössischer Musik sowie nachgewiesene Unterrichtserfahrung im tertiären Bereich.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

InteressentInnen mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens

31. August 2017

unter der GZ 31/17 per E-Mail in einem PDF-Dokument an bewerbung-UProf@kug.ac.at zu senden. Sofern gewünscht, können Tonträger bzw. DVDs per Post übermittelt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Im Sinne des sozialen Nachhaltigkeitskonzepts der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, das besondere Bedürfnisse in all ihren Aspekten interpretiert, werden Menschen mit solchen Bedürfnissen bei gleicher Qualifikation bevorzugt angestellt.

Für das Rektorat
Elisabeth Freismuth